

MEDIENINFORMATION

Herzensangelegenheit – FH Support für St. Anna Kinderkrebsforschung

Für Non-Profit Organisationen wie die St. Anna Kinderkrebsforschung sind Spendeneinnahmen eine unverzichtbare finanzielle Grundlage. Die optimale Ansprache potenzieller Spender ist dabei entscheidend. Studentinnen der FH Burgenland unterstützten im Rahmen eines Praxisprojekts nun bei der Optimierung der Website. Ihre Ergebnisse brachten den Auftraggebern wertvolle Einblicke. Die Studierenden selbst profitierten vom Expertenwissen rund um Fundraising, Projektmanagement und digitale Kooperation.

Eisenstadt/Wien, 03. Juni 2020 – Die Durchführung eines Praxisprojekts steht für Studierende im sechsten Semester des Bachelorstudiengangs Internationale Wirtschaftsbeziehungen der FH Burgenland auf dem Semesterplan. Eine ganz besondere Kooperation entstand dabei mit der St. Anna Kinderkrebsforschung. Studierende untersuchten die Website aus Sicht potenzieller Spenderinnen und Spender mittels Eye-Tracking Analyse. „Es wurde uns in der Eye-Tracking-Analyse bestätigt, dass die Website bei Besuchern hohes Vertrauen erweckt und noch wichtiger: die Spendenmöglichkeiten werden sehr gut wahrgenommen. Wir haben durch die Studie spannende neue Ansätze und Erkenntnisse gewonnen, die wir in naher Zukunft übernehmen und umsetzen werden“, erklären Lisa Huto, Leiterin Fundraising/Marketing und Reinhard Orense, Fundraising Experte. „Das gesamte Projekt war von Anfang an eine gewinnbringende Unterstützung. Ich war über die Professionalität der Studierenden und den Output des Projektes besonders stolz,“ ergänzt Reinhard Orense.

Studierenden Team trotz Corona

Noch mehr Flexibilität und Kreativität verlangte dabei die aktuelle Lage rund um die Corona-Pandemie der Studierendengruppe ab. Das Eye-Tracking-Labor der FH Burgenland am Studienstandort Eisenstadt konnte nicht genutzt werden. „Die Köpfe rauchten auf der Suche nach einer Online-Alternative. Wenig später war sie tatsächlich gefunden. Mit einer Kombination aus Online Webcam Eye-Tracking und Screen Recording samt Interview konnten die Forscherinnen in Abstimmung mit der St. Anna Kinderkrebsforschung untersuchen, welche Designelemente und Inhalte besonders gut ankommen, und wo es Optimierungspotenzial gibt“, erklärt Claudia Kummer, Projektbetreuerin an der FH.

Was haben die Studentinnen mitgenommen? Mara Sophie Frauenholz: „Das Projekt hat uns gezeigt, dass man oft über viele Ecken denken muss, um zum gewünschten Ziel zu gelangen. Die Zusammenarbeit mit der St. Anna Kinderkrebsforschung war für uns nicht nur ein klassisches Praxisprojekt, das wir absolvieren mussten, um unseren Abschluss zu erhalten, sondern eine Herzensangelegenheit.“

Facts zum Studiengang

Bachelorstudium – Wirtschaftsstudium mit zentral- und osteuropäischer Dimension – 6 Semester – Vollzeit (MO bis FR) oder berufsbegleitend (jede Woche: Freitag halbtags, Samstag ganztags) – Aka-



FH Burgenland

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

demischer Grad „Bachelor of Arts in Business“ – Studienort Campus Eisenstadt – Zugang: Matura, Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung, Vorbereitungslehrgang mit Zusatzqualifikationsprüfung. Studierende erhalten die Möglichkeit, sich in folgenden Bereichen zu spezialisieren: Finanz-, Rechnungswesen und Controlling, Einkauf – Logistik, Marketing – Sales, Tourismusmanagement und Social Business. Eine Anmeldung für Restplätze ist noch möglich!

Informationen unter www.fh-burgenland.at, der InfoLine 05 7705 3500 und bei der online InfoLounge der FH Burgenland jeden ersten Samstag im Monat im Zeitraum von 10 bis 12 Uhr.

Rückfragehinweise:

Mag.^a Christiane Staab | Marketing & Kommunikation | Fachhochschule Burgenland GmbH |

Tel: +43 (0)5 7705 3537 | E-Mail: christiane.staab@fh-burgenland.at